

Satzung

über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5

Auf Grund der §§ 10 und 13 BBauG vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für das Land NW vom 21./28. Oktober 1952 (GO NW) (GV NW S. 269, GS NW S. 167) sowie § 14 der Landesbauordnung vom 25. Juni 1962 (GV NW S. 367) (BauO NW) in Verbindung mit § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. Nov. 1960 (GV NW S. 433) wird zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 folgende Satzung erlassen:

§ 1 Geltungsbereich

Für die Grundstücke im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 5, für die eine zweigeschossige Bauweise vorgesehen ist, wird wegen der starken Hanglage talseitig eine dreigeschossige Bauweise zugelassen.

Alle übrigen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 5 bleiben in bisheriger Form bestehen.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt gem. § 12 des Bundesbaugesetzes mit dem auf die Veröffentlichung folgenden Tage in Kraft.